

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/011(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 28.01.2015	Hansesaal	17:00Uhr	17:25Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.01.2015

**2 Einwohnerfragestunde**

**Lenkungsausschuss**

**3 Anfragen und Mitteilungen**  
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4 Informationen**

- 4.1 Abrechnung Kaiser - Otto - Fest 2014 I0318/14  
BE: FB 41; 17.10 Uhr

**5 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Hoffmann, Michael

Schuster, Hans-Jörg

**Mitglieder des Gremiums**

Hitzeroth, Denny  
 Hitzeroth, Jens  
 Rösler, Jens  
 Westphal, Alfred

**Vertreter**

Guderjahn, Marcel

**Geschäftsführung**

Kräuter, Ines

**Verwaltung**

Herr Dr. Hartung, FBL 02  
 Herr Dr. Scheidemann, Bg VI  
 Herr Nitsche, Bg III  
 Herr Erxleben, FB 02  
 Frau Gareis, FB 23  
 Herr Dr. Duerre, FB 41

**Gäste**

Herr Bumbke, GF Kaiser-Otto-Fest GmbH

---

**Öffentliche Sitzung**


---

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**


---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträte anwesend. **Herr Guderjahn** vertritt **Frau Boeck**.

**1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung**


---

**Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

**1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.01.2015**


---

**Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.01.2015 wird mit 5 – 0 – 2 genehmigt.**

**Herr Hoffmann** erscheint zur Sitzung.

**2. Einwohnerfragestunde**


---

entfällt

---

**Lenkungsausschuss**


---

**3. Anfragen und Mitteilungen**


---

**Herr Nitsche** berichtet über Neuerungen in der Zone I und bezieht sich in seinen Ausführungen auf eine Co-Produktion des Fraunhofer Instituts. Auf Nachfrage von **Herrn Stern** bestätigt **Herr Nitsche**, dass es diesbezüglich bald einen Termin geben wird.

**Herr Dr. Scheidemann** informiert, dass die Umsetzung der Maßnahmen bei der Fachhochschule und der Uni mehr Zeit benötigt. Das Raumprogramm beansprucht weiteren Abstimmungsbedarf. Weiterhin gibt **Herr Dr. Scheidemann** an, dass der Norden der Zone IV um Radwege und Sitzgelegenheiten ergänzt werden soll.

## Finanz- und Grundstücksausschuss

---

### 4. Informationen

---

4.1. Abrechnung Kaiser - Otto - Fest 2014 I0318/14

**Herr Stern** bemängelt, dass die Abrechnung des Kaiser-Otto-Festes von 2014 bereits zu den Haushaltsberatungen für 2015 vorgelegt werden sollte, insbesondere, da diese, laut aktueller Informationsvorlage, schon Anfang Oktober 2014 abgeschlossen war.

**Herr Dr. Duerre** begründet die späte Vorlage mit einer gewissen Bearbeitungszeit der Information und der Terminalschiene von politischen Gremien, welche zu beachten war.

**Herr Stern** bittet zukünftig, entsprechend des Stadtratsbeschlusses, um pünktliche Abgabe der Informationsvorlage. Die nächste Vorlage soll zu den Haushaltsberatungen für 2016 erfolgen. Weiterhin möchte **Herr Stern** wissen, wie es zu dieser Unterdeckung kommen konnte. **Herr Dr. Duerre** berichtet, dass das Fest in 2014 sehr erfolgreich war, jedoch ca. 1/3 der Sponsoren abgesprungen sei. Die Kaiser-Otto-Fest GmbH konnte zwar einige Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen, welche auch zu Einsparungen führten, aber für eine vollständige Deckung habe dies nicht ausgereicht. Zukünftig wird versucht, das Defizit über mehr Besucherzahlen und weiteren Flächenvermarktungen zu minimieren. Zudem wird auch versucht, wieder mehr Sponsoren zu werben. Sollten diese Bemühungen nicht ausreichen, muss zu gegebener Zeit eine Deckung geklärt werden.

**Die Information I0318/14 wird zur Kenntnis genommen.**

### 5. Anfragen und Mitteilungen

---

**Herr Dr. Hartung** gibt bekannt, dass der Haushalt für 2015 vom Landesverwaltungsamt ohne Auflagen genehmigt wurde. Die Begründung zur Haushaltsgenehmigung geht ausführlich auf den defizitären Ergebnisplan und deren Ausgleich ein. Hierbei wird die Landeshauptstadt Magdeburg angehalten, den Jahresfehlbedarf durch die Ergebnisrücklage zu decken. Die Verwaltung will dem so nicht zustimmen. Nähere Erläuterungen werden dem Stadtrat in der Information zur Haushaltsfreigabe gegeben.

Weiterführend informiert **Herr Dr. Hartung** über den Erlass des MI zu den Liquiditätskrediten vom 23.12.2014. Er erläutert, dass in der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg ein Liquiditätskredit in Höhe von 115,5 Mio. EUR veranschlagt ist. Dies sei die Höchstgrenze, welche aufgrund des Erlasses des MI festgesetzt wurde. Alles was darüber hinaus geht, unterliegt der Genehmigungspflicht bei der Kommunalaufsichtsbehörde. Hier geht **Herr Dr. Hartung** auf die unterschiedliche Sichtweise der Landeshauptstadt Magdeburg zu der des Landes bezüglich der verbundenen Sonderkasse ein. Um einer Überschreitung entgegen zu wirken, arbeitet die Verwaltung derzeit an einem komplexen Liquiditätsmanagement. Mit Hilfe von Prozessen soll die Grenze der Haushaltssatzung eingehalten werden.

**Herr Dr. Hartung** sichert den Mitgliedern des FG den Erlass des MI als Anlage zu einer diesbezüglichen Information zu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Ines Kräuter  
Schriftführerin